

Tisch-Telefon 01 LX

Bedienungsanleitung

Dieses Heftchen enthält wichtige Hinweise für den Gebrauch Ihres neuen Tisch-Telefons. Lesen Sie bitte alle Abschnitte vor Inbetriebnahme des Telefons durch.

Beachten Sie bitte unsere Empfehlungen in Ihrem Interesse.

Dieses Heftchen ist für den Benutzer des Telefons bestimmt und darf daher vom Sprechstelleneinrichter nicht entfernt werden.



Aufstellen des Telefons

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße des Telefonapparates angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatfüße können u. U. auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

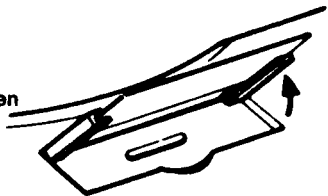
Die Deutsche Bundespost kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher – besonders bei neuen oder mit Lackpflegemittel aufgefrischten Möbeln – für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anbringen der Rufnummer

Schreiben Sie bitte Ihre Rufnummer, sowie die für Feuerwehr und Notruf, in die dafür vorgesehenen Felder der Einlage.

Die Einlage läßt sich leicht austauschen, wenn das Schild vorn angehoben wird.

Ersatz-Beschriftungsblättchen sind beigelegt.



Anlage 1 zu 4.1.4

Einleitung (2 Blätter) Blatt 1

Ihr neues Tisch-Telefon 01 LX ist zunächst einmal ein Telefon wie jedes andere.

Sie können damit ganz normal telefonieren, d. h., Sie nehmen den Hörer ab und wählen dann mit den Zifferntasten 1 bis 0 den gewünschten Telefonanschluß.

Ihr Telefon hat aber zusätzlich einige Besonderheiten. Um mit den einzelnen Funktionen vertraut zu werden, lesen Sie bitte die nachfolgenden Bedienungshinweise.

Das Wahlverfahren

Ihr Tisch-Telefon 01 LX kann an einfachen Telefonanschlüssen und Telefonanlagen mit I WV- oder MFV-Wahlverfahren angeschlossen und betrieben werden.

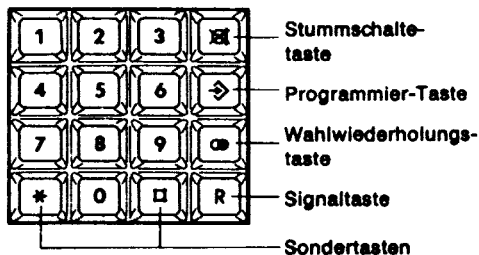
I WV = Impulswahl-Verfahren

MFV = Mehrfrequenz-Verfahren


Die notwendige Einstellung nimmt der Techniker der Post beim Anschließen Ihres Telefons vor.

Bitte beachten Sie auch hierzu die entsprechenden Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Das Tastenfeld



Die Wahlwiederholungstaste

Ihr Telefon merkt sich immer die zuletzt eingetastete Nummer. Wenn der Teilnehmer, den Sie anrufen wollen, besetzt ist oder sich nicht meldet, legen Sie den Hörer zunächst wieder auf. Sie können diese Rufnummer mit nur einem Tastendruck beliebig oft wiederwählen. Dazu nehmen Sie den Hörer wieder ab, warten den Wählton ab und drücken die Wahlwiederholungstaste .

Nun wählt Ihr Telefon automatisch die Telefonnummer, die sie zuletzt eingegeben haben.

Die Speicherzeit beträgt mindestens 45 Minuten.

Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage!

Bei manchen Telefonanlagen muß zur Belegung der Amtsleitung die Signaltaste gedrückt werden. In diesem Fall wird der Signaltastendruck zusammen mit der Rufnummer abgespeichert. Zur Wahl der zuletzt gewählten Rufnummer muß nur noch die Wahlwiederholungstaste gedrückt werden.

Die Signaltaste

Nur bei Anschluß an eine Telefonanlage!

Während eines Amtsgesprächs können Sie eine Rückfrage halten. Dafür drücken Sie die Signaltaste R und warten den internen Wählton ab.

Dann wählen Sie die Nummer der gewünschten Nebenstelle. Wenn sich der Angerufene meldet, können Sie Rückfrage halten und haben danach zwei Möglichkeiten:

Entweder drücken Sie erneut die Signaltaste und sind wieder mit dem Amtsgesprächsteilnehmer verbunden. Oder Sie kündigen das Gespräch nur an und der Angerufene übernimmt das Amtsgespräch durch Drücken der Signaltaste – für Sie ist durch Auflegen des Hörers dann das Gespräch beendet.

Beachten Sie, daß im Wahlwiederholungsspeicher die Rufnummer der Nebenstelle steht, wenn die Rückfrage während eines abgehenden Gespräches vorgenommen wurde.

Die Stummschaltetaste



Sie können während eines Gesprächs (z. B. um eine Rückfrage im Raum vom anderen Teilnehmer nicht mithören zu lassen) durch Drücken der Stummschaltetaste Ihren Hörer abschalten. Durch erneutes Drücken der Stummschaltetaste wird Ihr Hörer wieder angeschaltet und Sie können das Gespräch fortsetzen. Auch durch Auflegen des Hörers oder Betätigen einer beliebigen Taste wird die Stummschaltung wieder aufgehoben.

Die Sondertasten Stern



und Viereck

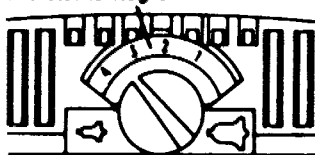


Diese Sondertasten haben nur dann eine Funktion, wenn das Telefon im MFV-Wahlverfahren benutzt wird (z. B. an digitalen Vermittlungsstellen) bzw. nach Umschaltung des Wahlverfahrens zum Eingeben von Informationen (z. B. Anrufweiterschaltung, Cityruf, Sprachbox usw.).

Die Lautstärke des Tonrufs

läßt sich mit dem Drehknopf rechts unten am Apparat ändern. Er wird zwischen den Symbolen „kleine Glocke“ (leise) und „große Glocke“ (laut) in die gewünschte Stellung gebracht. Die Markierungen am Gehäuse, in Verbindung mit den am Drehknopf vorhandenen Zahlen 1...6, erleichtern die individuelle Einstellung.

Lautstärke-Regler



Das Umschalten des Wahlverfahrens

Ist Ihr Telefon bereits an das MFV-Verfahren angeschlossen, so sind die folgenden Erläuterungen für Sie ohne Bedeutung. Falls Ihr Telefon am I WV-Verfahren angeschlossen ist, können Sie durch eine einfache Prozedur in das MFV-Verfahren umschalten und so am einfachen Datenverkehr und anderen Diensten (s. unter „Sondertasten“) teilnehmen.

Wenn Sie nacheinander die Tasten



Programmieren



Stern



Programmieren

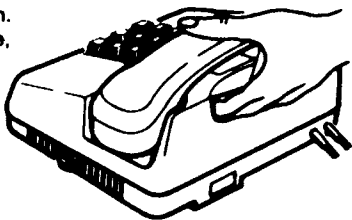
drücken, so schaltet Ihr Telefon vom I WV-Verfahren in das MFV-Verfahren um. Nun können Sie die entsprechenden Ziffern bzw. Prozeduren eingeben.

Das MFV-Verfahren können Sie durch Betätigen der Signaltaste R in das I WV-Verfahren zurückschalten (z. B. für Rückfragen) und durch nochmaliges Drücken der Signaltaste wieder in das MFV-Verfahren zurückkehren.

Sie kehren in den „normalen“ I WV-Modus zurück, wenn Sie den Hörer auflegen oder die Tasten Programmieren – Stern – Programmieren drücken.

Tragen des Telefons



Ihr Telefon tragen Sie sicher und bequem, wenn Sie die unter dem Hörer befindliche Grifftasche benutzen und mit dem Daumen den Hörer halten. Ebenso verfahren Sie bitte, wenn Sie den Apparat, z. B. zum Reinigen, hochheben wollen.



Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, **niemals** mit einem trockenen Tuch. **Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.**

Hinweis zur Funktion der Sondertasten:

Die Sondertasten  und , die ihre eigentliche Funktion beim MFV-Wahlverfahren haben, sind beim IWV-Betrieb nicht funktionslos.

Die Betätigung einer dieser Tasten kann zur Löschung des Wahlwiederholungsspeichers – letzte Rufnummer – führen.

Die dehnbare Hörschnur

Die zwei Annehmlichkeiten für Sie: In der Ruhelage beansprucht sie wenig Platz, und Sie haben infolge ihrer großen Dehnbarkeit (leichter Zug) Bewegungsfreiheit beim Telefonieren. Danken Sie ihr diese schätzenswerte Eigenschaften durch eine kleine Aufmerksamkeit: Stellen Sie bitte Ihr Telefon so auf, daß sich die Hörschnur nach dem Gespräch auf dem Tisch zusammenziehen kann. Lassen Sie sie bitte nicht über die Tischkante herunterhängen!

Wenn mal was nicht funktioniert

Wenn mal etwas nicht funktioniert, dann versuchen Sie bitte nicht selbst das versiegelte Telefon zu öffnen und nach dem Rechten zu sehen. Wenden Sie sich an Ihre **Störungsannahme** für Telefon (Rufnummer 1171 bzw. 01171).

Die Techniker von der Post sind schnell bei Ihnen und lösen das Problem.

KNr.:

Sachnummer: 05133320-07

Stand: 11/88

Technische Änderungen vorbehalten

 **Post**

